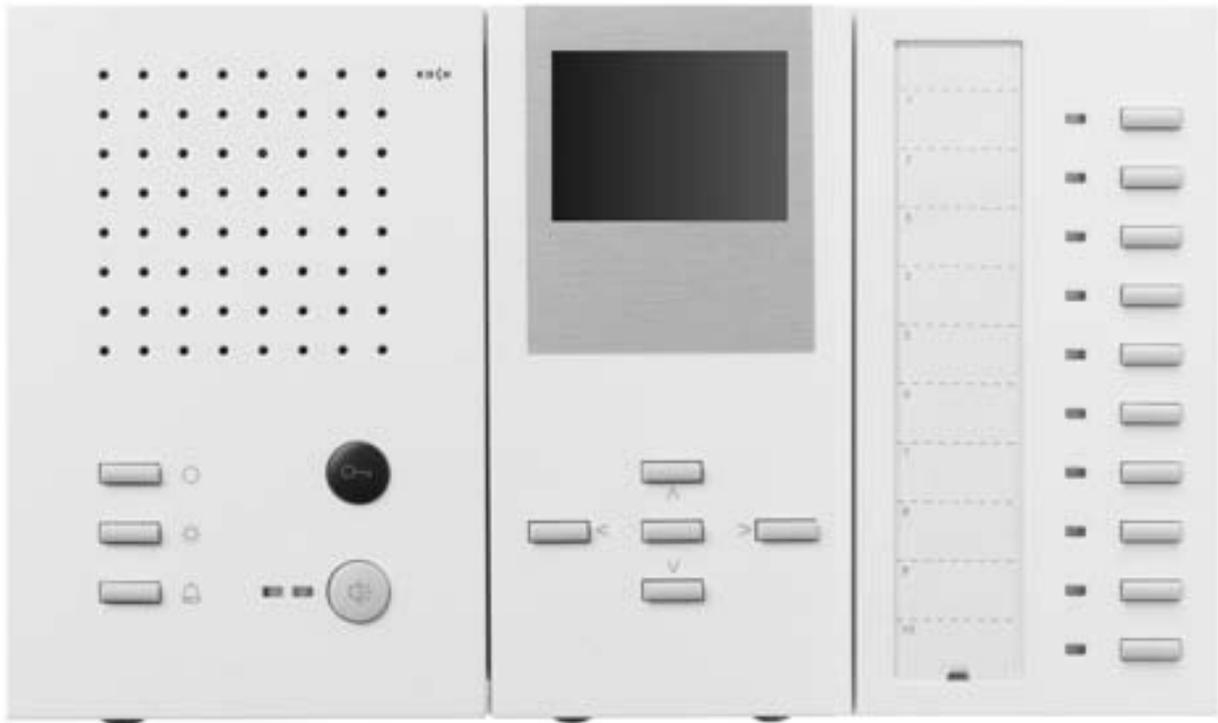


Video-Innensprechstelle VTCE31



Inhaltsverzeichnis	Seite
Sicherheitshinweise	2
Montage und Installation	2
Technische Daten	4
Geräteübersicht	5
Anzeige- und Bedienelemente (Grund- und Videomodul)	6
Anzeige- und Bedienelemente (Zusatzmodul)	7
Inbetriebnahme	8
Einstellungen	8
Programmierung Grundmodul (manuell)	9
Programmierung Grundmodul (Prog-terminal)	12
Programmierung Zusatzmodul (manuell)	13
Programmierung Zusatzmodul (Prog-terminal)	15
Reinigung	16
Service	16

Sicherheitshinweise

- ! Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsbestimmungen für Starkstrominstallationen zu beachten.
- ! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen.

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennstege einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- verwenden handelsüblicher Fernmeldekabel mit 0.8 mm Querschnitt
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird.

Montage und Installation

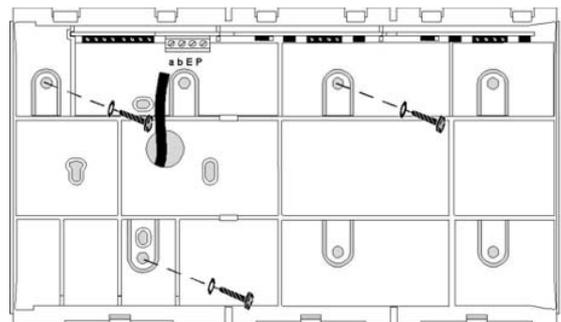
! Auf unebenen Untergründen sollte darauf geachtet werden, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen werden. Ein zu festes Anziehen der Schrauben hätte eine Verformung der Unterschale zur Folge.

Unterschale montieren

Ohne Einlassdose

Unterschale an den Befestigungsbohrungen mit geeigneten Schrauben an der Wand montieren.

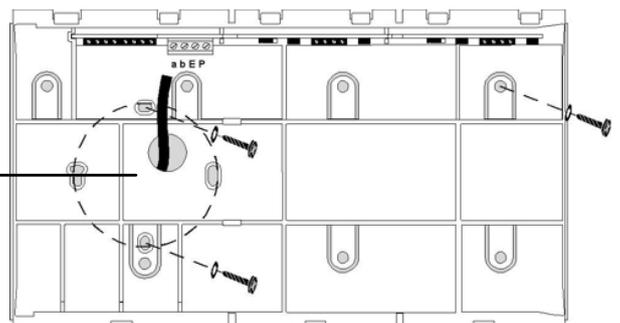
Unterschale



Mit Einlassdose

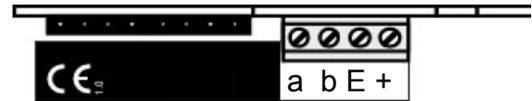
Die Einlassdose hinter der Kabeldurchführung positionieren. Unterschale an den Befestigungsbohrungen mit geeigneten Schrauben an der Wand montieren.

Position Einlassdose



Leitungen anschließen

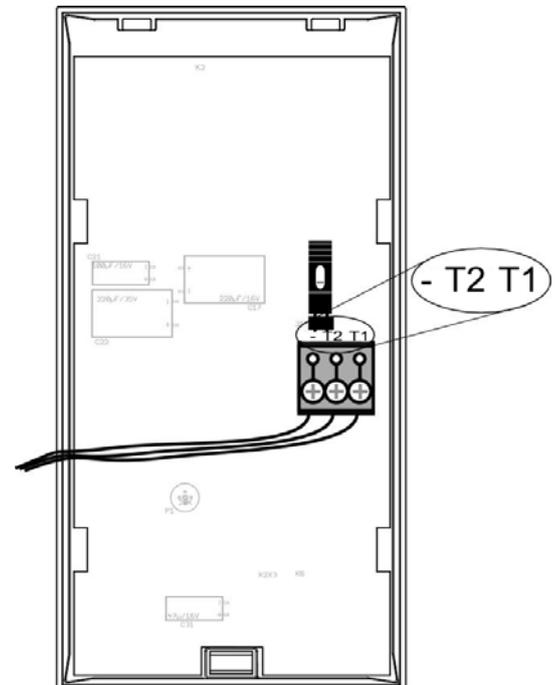
- Leitungen gemäss Schema anschliessen.
- Verbindung von Ober- und Unterschale: Mit dem Verbindungskabel beide Einheiten verbinden.



Videomodul anschliessen

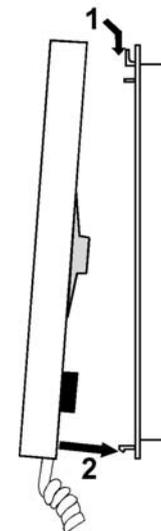
Vorbereiteten Videodrähte an die steckbare Schraubklemme an (im Zubehör) anschliessen und auf die dreifache Stiftleiste der Leiterplatte aufstecken.

Richtiger Anschluss T1 / T2 unbedingt beachten!



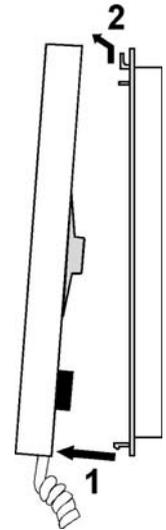
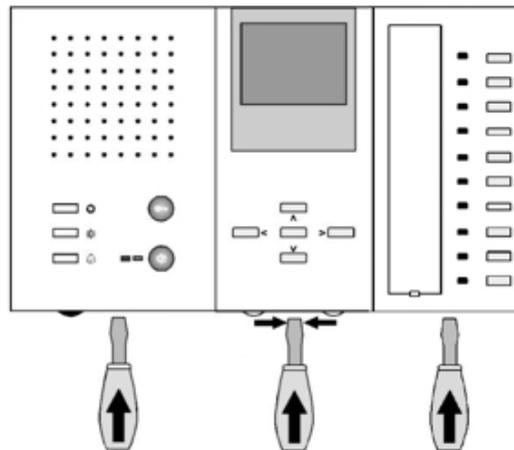
Oberschalen der Module aufrasten

1. Oberschale auf die beiden Rastwinkel an der Unterschale aufsetzen (1).
2. Hörschnur sorgfältig in der Aussparung in der Oberschale platzieren und rasten Sie die Oberschale einrasten (2)



Gerät öffnen

1. An der Unterseite des Gerätes befinden sich rechteckige Entriegelungsöffnungen für jedes Modul. Schraubenzieher in diese Öffnung einführen und mit leichtem Druck die Verriegelung lösen (1).
2. Oberschale aus den beiden oberen Rastwinkeln heraus heben (2).



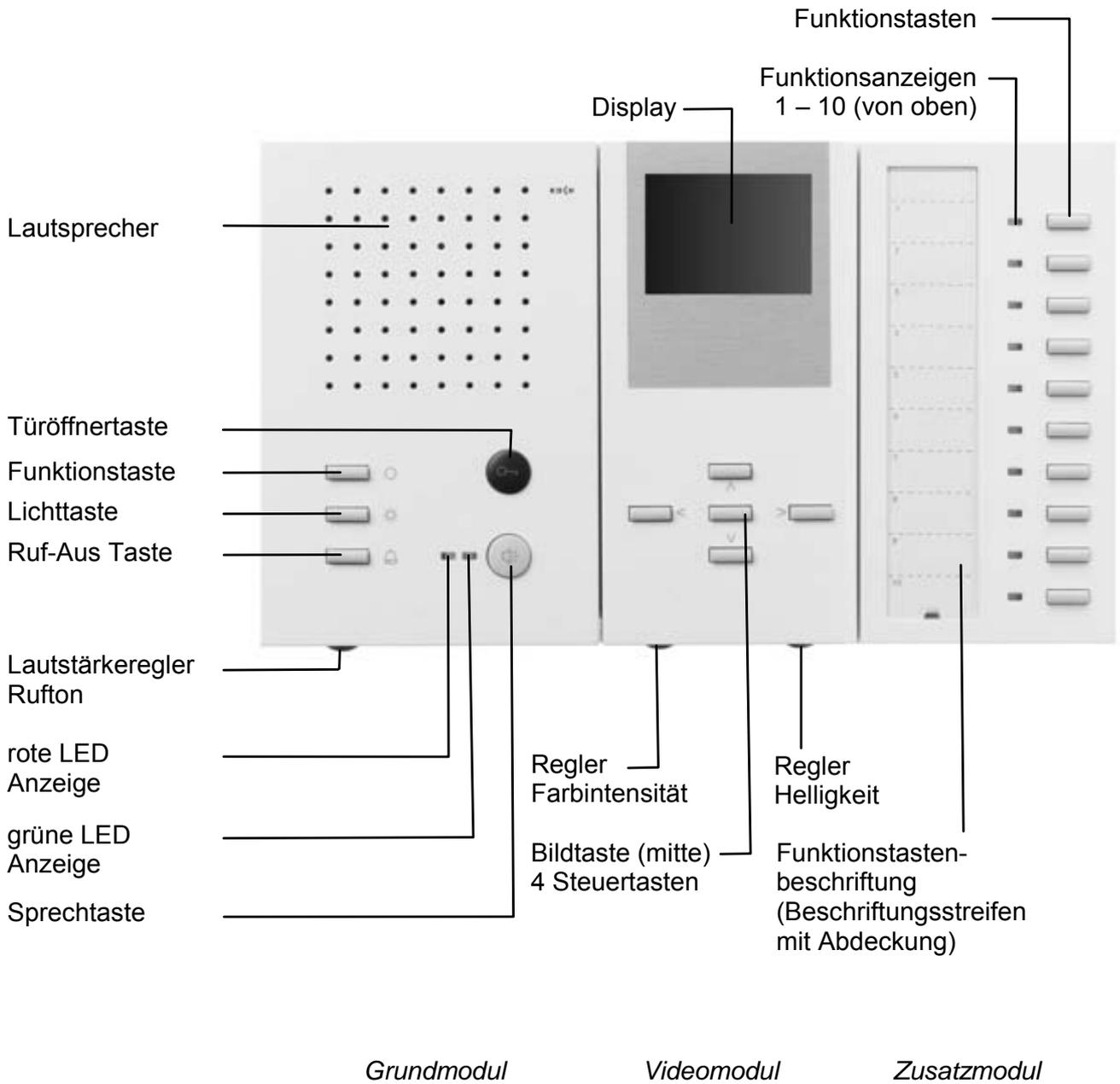
Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 VDC \pm 8% (über Zentrale)
Gehäuse	Kunststoff weiss
Gehäusemass (BHT)	242 x 146 x 26mm
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C ... +40 °C
Schutzart	IP40
Eingangsstrom	I(a) = 0.5 mA, I(+) = 4.7 mA
maximaler Eingangsstrom	I(+max) = 155 mA
Videomodul	TFT-Color-Modul
Bildschirmdiagonale	2.4" (6 cm)
Auflösung	480 x 234 Pixel, RGB
Videosignaleingang	symmetrisch 1 Vss FBAS

Hinweis

Nur Video 6-Draht-Technik möglich!

Geräteübersicht VTCE31



Anzeige- und Bedienelemente (Grundmodul und Videomodul)

	Sprechtaste	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren, Wechselsprechen • Sprechen beenden • Ruftonauswahl (Türruf Aussensprechstelle 2, AS 1-63)
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Türe öffnen (= **WE) • Sprechen beenden • Ruftonauswahl (Türruf Aussensprechstelle 1, AS 0) • Lichtschaltfunktion auslösen ***
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> □ Steuerfunktion 8 (= **WE) auslösen : □ Internsprechen Taste drücken zum Anrufen □ Türmatik □ Rufumleitung nach programmiertem Rufziel - Taste drücken zum Einschalten, grüne Anzeige leuchtet; Taste drücken zum Ausschalten, grüne Anzeige löscht • Ruftonauswahl Internruf (Ruf von der Innensprechstelle)
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtschalten • Ruftonauswahl Etagendrucker (Ruf von der Wohnungstür)
	Ruf-Aus Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Rufon ausschalten • Sprechen beenden • Einleitung Programmierung (Schritt 1)
	Bildtaste	<ul style="list-style-type: none"> • Bild einschalten (autom. Abschalten nach 80 Sek. oder eingehendem Türruf) • Bild fortschalten auf weitere Kameras (steppen)
	4 Steuertasten	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung Aussenkamera links/rechts/auf/ab (Option)
	Lautstärkeregler Rufon	<ul style="list-style-type: none"> • Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
	LED Anzeige rot	<ul style="list-style-type: none"> • Ruf ausgeschaltet (Warnanzeige) • Sprech- / Videokanal belegt (LED blinkt)
	LED Anzeige grün	<ul style="list-style-type: none"> • Türruf, eingehender Internruf, Sprechen aktiv • Türmatik oder Rufumleitung, wenn aktiviert • Alternativ Türzustandsanzeige

**WE = Werkseitig voreingestellt

*** sofern Lichtschaltfunktion in der Aussensprechstelle aktiviert

Anzeige- und Bedienelemente (Zusatzmodul)

1 - 10	Funktionstasten	Anzahl : 10. Auf jede Taste jeweils 6 unabhängig programmierbare Funktionen : <ul style="list-style-type: none">• gezielte Türanwahl• gezieltes Internrufen• Anzeige von Sensorinformationen• Rufumleitung von Tür- und Etagenrufen• Senden einer Steuerfunktion• Senden von 2 Steuerfunktionen im Wechsel
	Funktionsanzeigen (rote LED's)	LED's, Anzahl : 10. Jeder Funktionstaste ist jeweils eine zugeordnet. LED leuchtet bei : <ul style="list-style-type: none">• ankommendem Türruf• ankommendem Internruf• ankommender Steuerfunktion von Sensor• Rufumleitung aktiviert zwei Steuerfunktionen mit eigener Seriennummer im Wechsel senden

Inbetriebnahme

- T1 und T2 dürfen nicht mit einer anderen Ader verbunden werden.
- Beim Anschluss der Video-Adern T1 (-) und T2 (+) ist auf die Polung zu achten. Sollte das Bild nach der Inbetriebnahme verzerren, schalten Sie das Gerät ab und tauschen die Adern für das Videosignal.

Einstellungen

Werksseitige Voreinstellungen

Die Video-Innensprechstelle enthält ein EEPROM. Die folgenden Geräteeinstellungen sind darin werksseitig gespeichert.

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Bildschaltzeit	80 s	
Timeout Rufunterdrückung	ca. 4 min	
Blinkdauer der roten LED, wenn <ul style="list-style-type: none"> • Video-/Sprechkanal belegt beim Abnehmen des Hörers oder Betätigen der Bildtaste 	6 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit	ca. 2 min ca. 30 s	bei ankommendem Anruf bei abgehendem Anruf als Wartezeit bis abgenommen wird

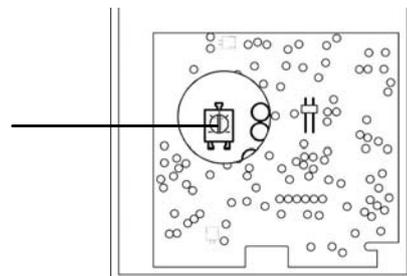
AS-Adressabhängige Bildaufschaltung

Beim Türruf von einer Aussensprechstelle ohne Kamera, wird das Farbdisplay nicht eingeschaltet. Damit diese Funktion gewährleistet ist, werden die AS-Adressen in zwei Bereiche aufgeteilt:

AS-Adresse 0 - 31	reserviert für Aussensprechstellen mit Kamera	Bild wird bei Türruf aufgeschaltet
AS-Adresse ab 32	frei für Aussensprechstellen ohne Kamera	Bild wird bei Türruf nicht aufgeschaltet

Lautstärke Internsprechen

- Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn drehen um die Lautstärke zu erhöhen.



Programmierung Grundmodul manuell

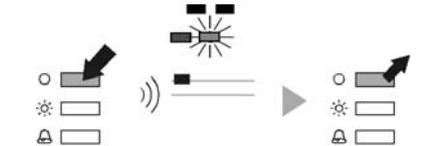
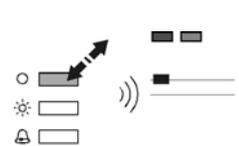
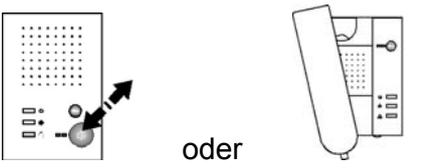
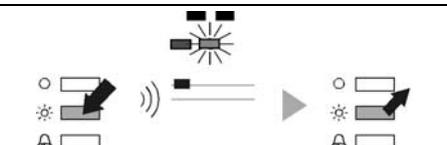
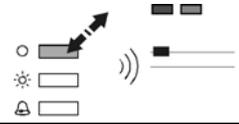
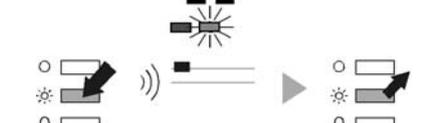
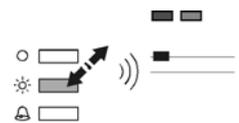
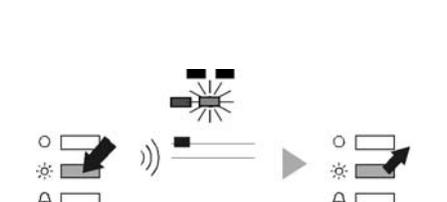
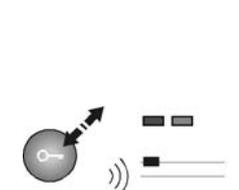
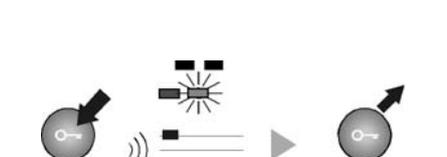
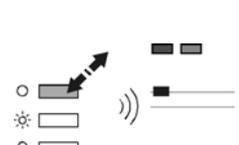
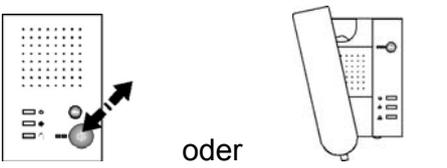
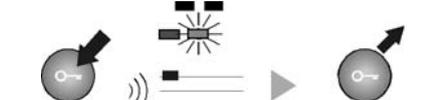
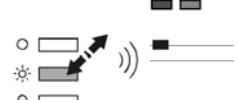
Legende :

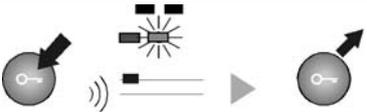
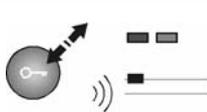
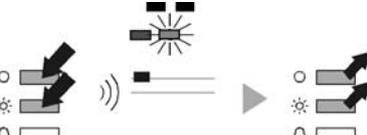
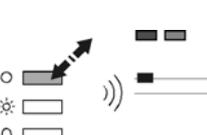
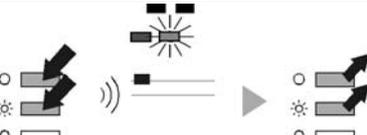
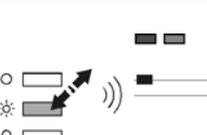
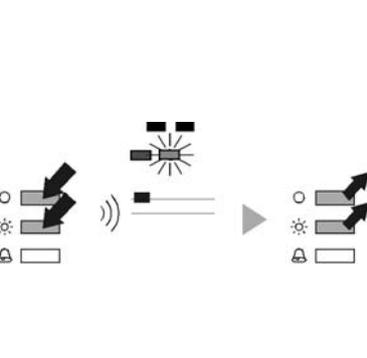
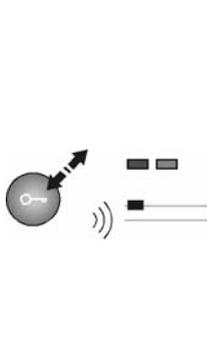
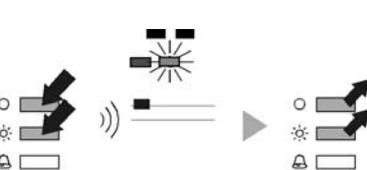
Taste drücken, bis ...			
Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste loslassen		kurzer Quittungston (NoProg-Ton)	
weiter		wiederholen	

Die Programmierung erfolgt immer in 4 Schritten :

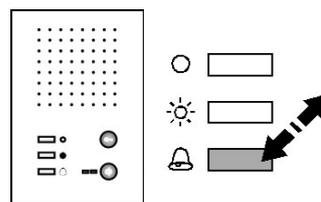
1. Einleiten der Programmierung
2. Vorauswahl
3. Endauswahl
4. Beenden der Programmierung

1. Einleiten der Programmierung		
<p>Ruf Aus- Taste drücken (8 Sek.), bis kurzer Quittungston ertönt loslassen</p>		
Programmierfunktion	2. Vorauswahl	3. Endauswahl
Rufumleitung	<p>Funktionstaste drücken (8 Sek.) bis ein kurzer Quittungston ertönt und grüne Anzeige blinkt, Funktionstaste loslassen</p> <p>An der Ziel-Innensprechstelle ausführen: Sprechstaste drücken, Hörer abnehmen</p> <p>oder</p>	<p>Funktionstaste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne Anzeige löscht</p>
<p>Hinweis: Vor dem Programmieren der Rufumleitung ist mit dem Programmierterminal TCSK01 die AS Adresse der Aussensprechstelle fest einzustellen und zu sperren.</p>		

Programmierfunktion	2. Vorauswahl	3. Endauswahl
Türöffnerautomatik		
Internruf (auf Funktionstaste)	<p data-bbox="555 403 1005 504">An der Ziel-Innensprechstelle ausführen: Sprechstaste drücken, Hörer abnehmen</p>  	
Steuerfunktion 8 (auf Funktionstaste)		
Automatisches Freisprechen nach Internruf einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)		
Etagentüröffnerfunktion einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)		
Parallelruf einschalten	<p data-bbox="555 1449 1005 1556">An der Ziel-Innensprechstelle ausführen: Sprechstaste drücken, Hörer abnehmen</p> 	
		

Programmierfunktion	2. Vorauswahl	3. Endauswahl
Parallelruf ausschalten		
Ruftonauswahl sperren		
Erweiterte Programmierung sperren		
Programmiersperren aufheben Achtung : Zuerst Programmiermodus an der Zentrale BVS20 einschalten. Schritte 1 – 4 durchführen. Programmiermodus der Anlage ausschalten.		
Grundeinstellung laden		 <p data-bbox="1037 1187 1396 1254">Türöffnertaste 8 Sek. lang drücken</p>

4. Beenden der Programmierung



Ruf Aus-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 8 Sek. lang keine Taste gedrückt wird.

Programmierungen Grundmodul mit dem Programmierterminal TCSK01

Weitere Informationen und Anleitung im „Programmierhandbuch TCSK01“.

Funktionen	
Wechselsprechgeräte suchen	* 52 #
Parallelzuordnung	
Parallelruf	
einschalten	* 99 # Ser-Nr. # ParS-Nr. #
ausschalten	* 99 # Ser-Nr. # 099 #

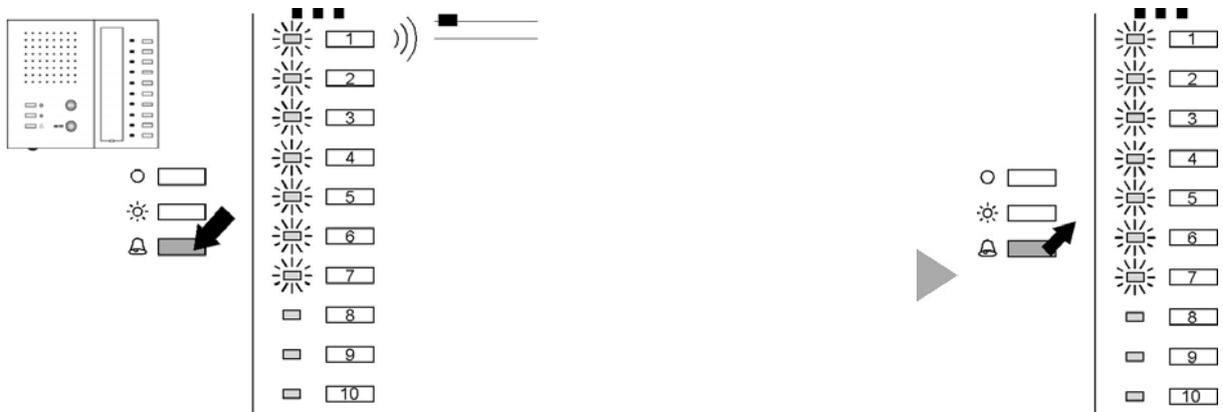
Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation
ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende
Innenstation zugeordnet wird

Programmierung Zusatzmodul manuell

Beachten : Die Busaktion (Schritt 2) muss innerhalb 40 Sek. nach dem Einleiten der Programmierung erfolgen (siehe Seite 14).

Gezielte Anwahl einer Aussensprechstelle und Türöffner	<ol style="list-style-type: none">1. Programmierung einleiten2. Programmierter Sonneriedrucker an der Aussensprechstelle kurz drücken3. Funktion wählen - Taste 1 drücken4. Gewünschte Funktionstaste drücken5. Programmierung beenden
Gezieltes Internsprechen	<ol style="list-style-type: none">1. Programmierung einleiten2. Hörer der Innensprechstelle abnehmen, die den Internruf empfangen soll3. Funktion wählen - Taste 2 drücken4. Gewünschte Funktionstaste drücken5. Programmierung beenden
Zustandsanzeige von Meldern mit Binärausgang	<ol style="list-style-type: none">1. Programmierung einleiten2. Melderkontakt schliessen3. Funktion wählen - Taste 3 drücken4. Gewünschte Funktionstaste drücken5. Programmierung beenden
Rufumleitung	Programmierung nur mit Programmierterminal möglich
Steuerfunktion senden	<ol style="list-style-type: none">1. Programmierung einleiten2. -----3. Funktion wählen - Taste 5 drücken4. Gewünschte Funktionstaste drücken5. Programmierung beenden
Zwei Steuerfunktionen im Wechsel senden	<ol style="list-style-type: none">1. Programmierung einleiten2. -----3. Funktion wählen - Taste 6 drücken4. Gewünschte Funktionstaste drücken5. Programmierung beenden
Taste löschen	<ol style="list-style-type: none">1. Programmierung einleiten2. -----3. Funktion wählen - Taste 7 drücken4. Gewünschte Funktionstaste drücken5. Programmierung beenden

1. Programmierung einleiten



Rufausschalttaste auf dem Grundmodul drücken
(8 Sek.) bis ein kurzer Quittungston ertönt und
die 7 oberen LEDs blinken

loslassen

2. Programmierung beenden (oder automatische Abschaltung nach 40 Sek.)



Rufausschalttaste auf dem
Grundmodul kurz drücken

Quittungston ertönt,
LEDs löschen (nach ca. 40 Sek.)

Programmierungen Zusatzmodul mit dem Programmierterminal TCSK01

Die Busaktion (Schritt 2) kann mit dem Programmierterminal anstatt am Zielgerät ausgeführt werden. Die Eingabe muss innerhalb von 40 Sek. nach dem Einleiten der Programmierung erfolgen (Schritt 1, siehe Seite 11).

Gezielte Anwahl einer Aussensprechstelle und Türöffner	<p>auf TCSK01 :</p> <ul style="list-style-type: none"> • AS-Adresse der Aussensprechstelle eingeben • Funktionstaste zweimal drücken (Sprechen - Sprechenende) <p>AS ...  ... </p>
Gezieltes Internsprechen	* 30 # Ser-Nr. # 0 # *
Zustandsanzeige von Meldern mit Binärausgang	* 30 # Ser-Nr. # 0 # *
Rufumleitung	* 30 # Ser-Nr. # 0 # *
AS-Adresse einstellen und sperren	* 76 # Ser-Nr. # AS #

* *Ser-Nr.* = *Seriennummer des Zielgerätes*

Reinigung

Innensprechstelle mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch reinigen.
Stärkere Verschmutzungen mit einem milden Haushaltsreiniger entfernen.

- ▶ **Eindringen von Wasser unbedingt vermeiden !**
- ▶ **Keine scharfen oder kratzenden Reinigungsmittel verwenden !**

Service

Für Fragen wenden Sie sich bitte an
unseren technischen Kundendienst

Tel 044 782 6000

Fax 044 782 6001

René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000
044 782 6001 Fax
info@kochag.ch
www.kochag.ch

KOCH

sehen hören sprechen
voir entendre parler